

96/J XXI.GP

## A N F R A G E

**der Abg. Mag. Hartinger, Dr. Krüger, Dr. Kurzmann  
und Kollegen  
an die Frau Bundesministerin für Unterricht und kulturelle  
Angelegenheiten  
betreffend Maßnahmen zur Erhaltung der Badlwand - Galerie in  
Peggau/Steiermark**

Die Badlwand - Eisenbahngalerie in der Gemeinde Peggau/Steiermark wurde 1844 errichtet. Sie zählt zu den frühesten Bahnbauten der Südbahn, die lange vor der Ghegabahn über den Semmering entstanden sind, und ist somit nicht nur eine der bedeutendsten Eisenbahn - Kunstbauten der Steiermark, sondern ganz Österreichs.

1966 wurde die bis zu diesem Zeitpunkt durch die Badlwand - Galerie geführte Bahnlinie, in einen Tunnel durch den Kugelstein, am anderen Murofer, verlegt. 1972 teilte man beide Fahrtrichtungen der an der Badlwand - Galerie geführten Bundesstraße, um die Verkehrsbelastung der Galerie zu verringern. 1977 bzw. 1978 begann schließlich die endgültige Verlegung der Schnellverkehrsstraße an das andere Murofer, und die Badlwand - Galerie ist aus wirtschaftlichen und verkehrstechnischen Gründen nutzlos geworden.

Als besonderes Baudenkmal aus den Anfängen der österreichischen Eisenbahnen wurde die Badlwand - Eisenbahngalerie unter Denkmalschutz gestellt, allerdings wurde sie auch gleichzeitig, weil sich niemand für die Erhaltung verantwortlich fühlte, dem Verfall preisgegeben.

Teile der Badlwand - Galerie im Nordbereich wurden zu umfangreichen Verteidigungsstellungen des Bundesheeres ausgebaut, die bis ins Jahr 1998 betriebsbereit gehalten wurden, und deren Bausubstanz heute teilweise noch benutzbar ist. Nachdem das Bundesheer seine Nutzung aufgekündigt hat, befindet sich das gesamte Areal der Galerie im Eigentum der Bundesstraßenverwaltung - und damit im Eigentum der Republik Österreich.

Im Jahr 1998 wurde seitens der Steiermärkischen Landesregierung durch das Landesregierungsmitglied LR Arch. DI Michael Schmid die Aktion "Steirische Wahrzeichen" gestartet, in der die Steirerinnen und Steirer aufgerufen wurden, schützens - und erhaltenswertes Kulturgut bei der Steiermärkischen Landesregierung namhaft zu machen. Die Badlwandgalerie wurde - im Rahmen dieser Aktion - von der Peggauer Gemeinderätin Friederike Brockamp dem zuständigen Referenten der Steiermärkischen Landesregierung, LR Arch. DI

Michael Schmid, als schützenswertes steirisches Wahrzeichen genannt. Landesrat Arch. DI Schmid sicherte die Unterstützung seines Ressort zu, machte aber darauf aufmerksam, daß die geschätzten Kosten für die Gesamtrevitalisierung (ca. 50 Millionen ATS) nicht alleine vom Land Steiermark getragen werden können.

1998 bildete sich die „Aktion zur Rettung der Badlwand - Galerie“, deren Initiatoren in kürzester Zeit 600 Unterstützungserklärungen zur Erhaltung dieses gewaltigen Bauwerkes gesammelt haben. Am 6. Juni 1999 wurde der „Verein zur Rettung der Badlwand - Galerie“ gegründet, der sich zum Ziel setzt, die notwendigen finanziellen Mittel an den geeigneten Stellen (EU, Bund, Land, umliegende Gemeinden) zu urgieren. Weiters arbeitet der Verein auch an einem Konzept, welches - nach erfolgter Revitalisierung der Badlwand - Galerie - die Nachnutzung dieser - in Form eines Museums, einer Galerie etc. - sichert.

Der Bürgermeister der Gemeinde Peggau machte im Rahmen der Veranstaltung zum 155. Jahrestag der Badlwand - Galerie in seiner Festansprache darauf aufmerksam, daß die Gemeinde Peggau, sowie nach Rücksprache mit den einzelnen Bürgermeistern die Gemeinden Röthelstein, Frohnleiten und Deutschfeistritz, keinen nennenswerten finanziellen Beitrag zur Erhaltung der Badlwand - Galerie leisten können, da sonst die finanziellen Mittel zur Erhaltung der Kindergartenplätze nicht gesichert sind.

Es scheint so, daß außer dem zuständigen Landesregierungsmitglied, dem Landeskonservator für Steiermark und dem Verein „Rettet die Badlwand - Galerie“ keiner tatsächlich daran interessiert ist, dieses denkmalgeschützte Bauwerk zu erhalten.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an die Frau Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten die nachstehende

#### **A N F R A G E:**

1. Ist Ihnen die Badlwand - Galerie bekannt?  
Wenn ja, haben Sie in Ihrem Ressort schon entsprechende Maßnahmen zur Erhaltung bzw. Revitalisierung der Badlwand - Galerie gesetzt?  
Wenn nein, werden Sie die notwendigen Informationen durch Ihr Ressort einholen lassen bzw. notwendige Recherchen durchführen?
2. Werden Sie sich für die Erhaltung bzw. Revitalisierung des Baukunstwerkes Badlwand - Galerie einsetzen?

3. Werden Sie mit finanziellen Mitteln aus ihrem Ressort die Revitalisierung der Badlwand - Galerie unterstützen?
4. Werden Sie auch mit Ihren Regierungskollegen Verhandlungen über die Finanzierung der Revitalisierung durchführen?